

ANMELDUNG

Diözesanstelle Hochrhein
Eisenbahnstr. 29, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel: 07751 8314400
E-Mail: hochrhein@esa-dioezesanstelle.de

Bitte melden Sie sich bei uns, dann übersenden wir Ihnen die nötigen Anmeldeunterlagen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

KOSTEN

Die Teilnahmegebühr für TeilnehmerInnen aus einem kirchlichen Kontext für das Modul Gesprächsführung/Selbsterfahrung beträgt 300 €. (Inkl. Verpflegung, Übernachtung und Material). Für das Modul Trauer entstehen für Teilnehmer aus einem kirchlichen Kontext keine Kosten

Für alle anderen TeilnehmerInnen beträgt die Teilnahmegebühr pro Modul 300€, für den gesamten Kurs 600 €. Für Literatur sowie Getränke und Verpflegung entstehen zusätzliche Kosten.

Kostenübernahme

Trauerbegleitung ist i.d.R. ein Dienst, den Sie für eine Einrichtung oder eine Pfarrgemeinde übernehmen. Bitte klären Sie vor der Anmeldung mit Ihrer Organisation, ob die Kosten ganz oder teilweise übernommen werden.

VERANSTALTUNGSORT

Diözesanstelle Hochrhein, Eisenbahnstr. 29,
79761 Waldshut-Tiengen
Selbsterfahrungswochenende
Haus Feldberg Falkau, Schuppenhörnlestr. 74,
79868 Falkau



Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg
Abt. I Kirchenentwicklung und Pastorale Innovation
Referat Pastorale Projekte und Grunddienste
Okenstraße 15 · 79108 Freiburg

Diözesanstelle Hochrhein
Eisenbahnstr. 29 · 79761 Waldshut



Begleitung in Abschieds- und Verlustsituationen

Kurse zur Qualifizierung Engagierter
in Seelsorge- und Trauerbegleitung



Diözesanstelle
Hochrhein

DEZEMBER
2020 –

JULI
2021




GRUNKURS TRAUERBEGLEITUNG

Mit Abschieden und Verlusten werden wir im Laufe unseres Lebens immer wieder konfrontiert. Oft tut es in solchen Situationen gut, eine Person zu haben, die zuhört und versteht.

Sie möchten Menschen in Abschieds- und Trauersituationen im Alltag, beim Besuchsdienst, in der Nachbarschaftshilfe oder in einer sozialen Einrichtung hilfreich zur Seite stehen? Sie haben Interesse zu erfahren, wie Sie die richtigen Worte finden? Wie Sie mit Traurigkeit, Wut und Tränen umgehen können? Wie Ihnen die Balance zwischen Einfühlen und Abgrenzen gelingt?

In den zwei Modulen, Seelsorgerliches Gespräch/Selbsterfahrung (Modul I) und Trauerbegleitung (Modul II) lernen Sie, mit diesen Fragen umzugehen. Bei bereits vorliegender Qualifikation in Gesprächsführung können Sie direkt in Modul II einsteigen, ebenfalls ist es möglich, nur an Modul I (auch ohne Selbsterfahrung) teilzunehmen.

Diese Kurse unterstützen Sie dabei, Menschen in Abschieds- und Trauersituationen klar und einfühlsam zu begegnen und diese achtsam zu begleiten.

 Diese Fortbildung ist nicht geeignet für Menschen in akuten tiefgreifenden Verlust- und Trauersituationen.

KURSLEITUNG

Dietmar Sendelbach, Referent an der Diözesanstelle Hochrhein, Supervisor DGSv, Ausbildung in personenzentrierter Gesprächsführung

Dr. Birgit Volk, psychologische Beraterin, Supervisorin DGSv, Logotherapeutin

Anja Drechsle, Dipl.theol., Pastoralreferentin, Kur- und Klinikseelsorge, Trauerbegleitung

FORTBILDUNGSGEHÄLT

Modul I: Seelsorgliche Begleitung in Abschieds- und Verlusterfahrungen

- ▶ Theoretisches Wissen über den personenzentrierten Beratungsansatz von Carl R. Rogers
- ▶ Einübung der Grundhaltungen
- ▶ Umgang mit Gefühlen
- ▶ Nähe und Distanz
- ▶ Üben und reflektieren von Gesprächen
- ▶ Rahmenbedingungen von Seelsorgegesprächen

Selbsterfahrungswochenende

- ▶ Auseinandersetzung mit eigenen biografischen Erfahrungen von Übergängen, Verlust, Krankheit, Sterben, Tod
- ▶ Reflexion der persönlichen weltanschaulich-spirituellen Verortung
- ▶ Psychohygiene, Umgang mit eigenen Grenzen, Resilienz

Modul II: Trauerbegleitung

- ▶ Tod und Trauer in der pluralen Gesellschaft
- ▶ Erscheinungsweisen von Trauer und Trauerverläufe
- ▶ Konzepte der Trauerbegleitung
- ▶ Trauergespräche
- ▶ Grenzen der Begleitung
- ▶ Christliche Trauerrituale und Hoffnungsbilder
- ▶ Gestaltung von Angeboten in der Trauerbegleitung

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die ReferentInnen: Gesprächsführung/Selbsterfahrung: Dietmar Sendelbach/Dr. Birgit Volk 07751 83 14 400; Trauer: Anja Drechsle 07761 56 81 982

KURSABSCHLUSS

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die gesamte Fortbildung (Modul 1 u. 2) entspricht den Standards des BVT (ehemalige „kleine Basisqualifikation“)

ARBEITSFORMEN

Zur Arbeitsweise gehören Selbsterfahrung in Körper-, Fantasie- und Kreativübungen, der Wechsel von Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit und fachliche Informationen.

Die Lerninhalte werden während der Fortbildung praktisch erprobt, sind praxisnah und erfahrungsbezogen, lebendig und anschaulich. Die Methoden und Sozialformen sind an die geltenden Hygienevorschriften angepasst.

TERMINE

Modul 1

Seelsorge in Verlustsituationen

4./5.12.20; 8./9.01.21; 19./20.02.21

jeweils freitags von 17:00 bis 21:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 17:00 Uhr

Diözesanstelle Hochrhein

Selbsterfahrung:

19.03.21 17:00 Uhr bis 21.03.21 14:00 Uhr

Haus Feldberg Falkau

Modul 2 Trauerbegleitung

16./17.04.21; 18./19.06.21; 02./03.07.2021

jeweils freitags von 17:00 bis 21:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 17:00 Uhr

Diözesanstelle Hochrhein

Zwischen den Kurseinheiten finden jeweils Treffen in Homegroups statt davon zwei Treffen mit Supervision, Literaturstudium zu einzelnen Themenbereichen.

Infoabend

05.10.2020 19:00 Uhr

Diözesanstelle Hochrhein